

**Der Integrationsrat**  
bei der Stadt Eschweiler

Stadt Eschweiler | Postfach 1328 | 52233 Eschweiler

Herrn  
Bürgermeister Rudi Bertram  
Im Hause

Bürgermeister  
der  
Stadt Eschweiler

Eing.: 12. JAN. 2017

1. Eingangsprot. 1  
2. II 150



**Geschäftsstelle**

Amt für Soziales, Senioren und  
Integration

**Auskunft erteilt**

Nora Hamidi  
Zimmer 140/141  
Telefon 02403/71-309  
Fax Fax  
integrationsrat@eschweiler.de

Ihr Zeichen  
Mein Zeichen Vors/Ha

Datum 10.01.2017

**Dienstgebäude**

Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler  
Telefon-Zentrale 02403/71-0  
stadtverwaltung@eschweiler.de

**Öffnungszeiten im Rathaus**

Montag - Mittwoch und Freitag  
8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag  
14.00 - 17.45 Uhr

**Gläubiger-ID**

DE 96 001 000 000 808 85

**Bankverbindungen**

Sparkasse Aachen  
IBAN: DE86 3905 0000 1072 2695 31  
BIC: AACSD33

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die Stadt Eschweiler hat im Zuge der verstärkten Flüchtlingseinwanderung auch eine große Zahl Minderjähriger und ihre Familien aufgenommen. Im Vergleich zur Aufnahmegesellschaft ist der Anteil der Säuglinge und Kleinkinder bei der Gruppe der Flüchtlinge wesentlich größer. Sie haben wie einheimische Kinder das Recht auf Betreuung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege.

Ich bitte daher die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Kinder aus Flüchtlingsfamilien (Asylbewerber+Personen mit Schutzstatus), die der Kommune zugewiesen wurden und die einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in der Kindertagesbetreuung haben, leben in der Stadt Eschweiler?
2. Wie viele Kinder aus Flüchtlingsfamilien (Asylbewerber+Personen mit Schutzstatus) werden derzeit in der Stadt Eschweiler in einer Kindertageseinrichtung, in der Kindertagespflege oder im Rahmen anderer Betreuungsangebote zur Vorbereitung von Flüchtlingskindern auf die Kita betreut? Gibt es eine ausreichende Zahl an Plätzen für alle Anspruchsberechtigten?
3. Wie stellt die Stadt Eschweiler sicher, dass die Eltern der betroffenen Kinder über ihren Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz informiert werden? Was unternimmt die Stadt, damit die betroffenen Kinder ihr Recht auf einen Betreuungsplatz wahrnehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Nora Hamidi  
Vorsitzende Integrationsrat